Ressort: Vermischtes

Bundespolizei will Vorschriften für tätowierte Bewerber lockern

Berlin, 19.11.2015, 15:07 Uhr

GDN - Um auch weiterhin für Bewerber attraktiv zu bleiben, erwägt die Bundespolizei, ihre Zugangsvoraussetzungen zu lockern. Das betrifft vor allem Aspiranten mit Tätowierungen, berichtet der "Spiegel".

Bislang heißt es dazu, dass Polizeianwärter "keine sichtbaren Tätowierungen und Piercings" tragen dürften. Hinsichtlich dieser Vorschrift, so geht aus einem internen Papier der Bundespolizeiakademie hervor, solle es eine "gewisse Aufweichung" geben, berichtet das Nachrichten-Magazin. Die Bundespolizei hat für die nächsten Jahre 3.000 zusätzliche Stellen zugesagt bekommen, jetzt werden Bewerber gesucht. In diesem Rahmen ist ein sechstes Ausbildungszentrum geplant, voraussichtlicher Standort soll Bamberg in Bayern sein.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-63381/bundespolizei-will-vorschriften-fuer-taetowierte-bewerber-lockern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619